

POSITIV GETESTETE PERSONEN – TESTUNGEN UND IMPF-NACHWEISE - BOSO-REISE NACH SYLT – E-ROLLER

Liebe Eltern, liebe Schüler und Schülerinnen,

inzwischen gibt es am KAIFU eine größere Anzahl an **positiv getesteten Personen**, die auch im infektiösen Zeitraum in der Schule waren. Bisher agieren alle Eltern sehr umsichtig und nehmen Symptome oder Begegnungen mit möglicherweise erkrankten Personen zum Anlass, sich rechtzeitig testen zu lassen. Ich danke für dieses vorausschauende Handeln und bitte alle Eltern, lieber zu vorsichtig als zu optimistisch zu handeln. Die Kommunikation mit dem Gesundheitsamt klappt weiter sehr vertrauensvoll, schnell und zuverlässig. Es wird aber deutlich, dass die Anzahl der positiv getesteten Personen signifikant höher ist als vor den Sommerferien.

Wir analysieren mögliche Begegnungssituationen nach Kriterien, die alle Schulen von den Gesundheitsämtern erhalten haben:

- Situationen mit sehr engem Kontakt länger als 10 Minuten ohne Schutz
- Gespräch mit der Indexperson (unabhängig von dessen Dauer) ohne Schutz
- gleichzeitiger Aufenthalt von Kontaktperson und Indexperson im selben Raum mit wahrscheinlich hoher Konzentration infektiöser Aerosole unabhängig vom Abstand
- schwer überblickbare Kontaktsituation.

Ich bitte daher alle Eltern mit ihren Kindern über die Einhaltung der Hygieneregeln zu sprechen. Unterstützen Sie uns, indem Sie Ihre Kinder anregen, in den Pausen auf den Hof zu gehen, so dass nur die Kinder in den Räumen sind, die eine Mahlzeit einnehmen (und eine Mahlzeit besteht nicht aus einem Lolli oder Erdnussflips), da nur diese Kinder für den Zeitraum der Mahlzeit die Maske abnehmen dürfen.

Grundsätzlich müssen Kolleg:innen im Moment der **Schnell-Testung** den **Impf-Status** der Kinder erfragen, insofern Schüler:innen nicht getestet werden wollen. Ohne das Vorzeigen eines Nachweises ist die Befreiung nicht möglich. Da wir als Schule anders als bei der Masern-Impfung keine Berechtigung haben, hierzu Listen zu führen, ist ggf. immer wieder das Vorzeigen des Impfnachweises vor der Testung in der Klasse erforderlich, da auch Vertretungslehrkräfte zuweilen eine Testung durchführen. Dies ist nicht anders möglich und auch so ausdrücklich im Hygieneplan der BSB geregelt. Gerne weise ich hier noch einmal darauf hin, dass die Ständige Impfkommission die Impfung auch für 12- bis 17-Jährige empfiehlt.

Im Leitungsteam des Eimsbütteler Modells haben wir uns nach Beratung der jüngsten Vorgaben der BSB zu Klassenfahrten gemeinschaftlich entschieden, die **BOSO-Reise der S 1** nach Sylt nicht durchzuführen, sondern wie im vergangenen Jahr als BOSO-Tage im EM durchzuführen. Aber da die BOSO-Reise im Herbst hauptsächlich eine Seminarreise ist, die in Innenräumen stattfindet, ist eine Durchführung der Fahrt nach den Herbstferien nicht unter Einhaltung der Vorgaben durchzuführen. Informationen zu den BOSO-Tagen Ende Oktober folgen so bald wie möglich über die zuständigen Koordinator:innen bzw. die Tutor:innen.

Aktuell nutzen Schüler:innen am Neubau und am Eimsbütteler Modell in Pausen oder auf dem Weg zu Schule privat gemietete **E-Roller**. Dabei werden nicht immer Verkehrsregeln eingehalten und Roller auf dem Bürgersteig oder dem Schulgelände abgestellt. Ich bitte Eltern ihre Kinder auf die Verkehrsregeln aufmerksam zu machen.

*Viele Grüße
Arne Wolter*